

# Ein total entspannter Einkaufsabend

**Leonberg** Bei der Shoppingnacht im Leo-Center hält sich der Andrang in Grenzen – stressfreies Bummeln war angesagt. *Von Ute Jenschur*

Normalerweise schließen sich die Türen des Leo-Centers abends um acht. Doch die Shoppingnacht am Samstag bot Einkaufen, Essen und Entspannen bis nachts um zwölf.

In Deutschland sind solch lange Öffnungszeiten für die Kunden noch recht ungewohnt. Denn trotz freiem Parken von 20 Uhr an nutzen nur wenige die Möglichkeit, ausgiebig in die Nacht hineinzushoppen. Noch dazu gibt es große Konkurrenz durch die lange Einkaufsnacht in Stuttgart und die Weihnachtsmärkte in Stuttgart, Esslingen und Ludwigsburg. Doch die Besucher die abends ihren Weg ins Center finden, profitieren von einem gemütlichen, stressfreien Bummel durch die Geschäfte.

Nicht nur Weihnachtsgeschenke stehen dabei auf dem Einkaufszettel der Center-Besucher. Hamijet Limani ist an diesem Abend mit einer Freundin unterwegs und sucht nach Schuhen. Sie schlendern gemütlich durch die Läden, ohne Ein-

kaufdruck. Die Verkäuferin hat Zeit für sie. „Wir haben heute Abend die Kinder einfach zu Hause gelassen“, sagt sie, „dann können wir entspannter unterwegs sein.“ Sie schauen sich alles in Ruhe an, ganz ohne Hetze und Stress. „Ich würde gerne öfters abends einkaufen, denn ich arbeite unter der Woche sehr unterschiedlich und habe zum Bummeln wenig Gelegenheit“, ergänzt sie.

Barbara Grbavac steht in einer Drogerie vor den Lippenstiften und nutzt die Abendstunden, um sich ausgiebig beraten zu lassen. Sie ist wegen des Late-Night-Shoppings ins Center gekommen. Und obwohl sie fast jeden Tag hier einkauft, findet sie die zusätzlichen späten Einkaufsstunden prima. „Das entlastet mich, es ist abends nicht so stressig in den Läden.“

Maria Wirth aus Renningen ist extra wegen des Gospel-Chors gekommen, der am späten Abend auftritt. Vorher geht sie mit ihrem Mann durch einen Buchladen. Aber natürlich sind bei der Gelegenheit

auch einige Geschenke in den Einkaufsstütten gelandet. „Ich bräuchte zum Einkaufen die späten Öffnungszeiten allerdings nicht“, sagt sie. „Aber es ist sehr angenehm. Es ist nicht so viel los, man kann entspannter unterwegs sein.“

Das ist der Tenor vieler Besucher an diesem Abend: Shoppen ja, aber bis Mitternacht muss es nicht unbedingt sein. Viele nutzen die lange Öffnungszeiten auch zu einem Treff mit Freunden. Zahlreiche Jugendliche sind an diesem Abend im Center unterwegs. Nur wenige davon allerdings mit Einkaufsstütten.

Fraglich scheint, ob sich die erweiterten Öffnungszeiten für die Geschäfte wirklich lohnen. Für die meisten Kunden ist samstags eine Öffnungszeiten bis 20 Uhr wohl ausreichend. Das bestätigen auch die Geschäftsleute. Wirklich genutzt haben die Spät-Shopper das erweiterte Angebot nicht. Vor allem die Stunden zwischen 21 Uhr und Mitternacht bringen den Läden und Restaurants wenig Frequenz. Das war auch bei den letzten Shopping-Nächten ähnlich.

Deshalb haben die Geschäftsleute schon vor einiger Zeit beschlossen, ab dem kommenden Jahr die langen Shopping-Abende bereits um 22 Uhr enden zu lassen. Doch Center-Manager Christian Andresen ist dennoch zufrieden. „Die Stimmung am heutigen Tag war super“, berichtet er. „Die Samstage vor Weihnachten sind bisher deutlich besser gelaufen

**„Die Stimmung war super, und die Samstage sind deutlich besser gelaufen als im Vorjahr.“**

Christian Andresen,  
Leo-Center-Manager

als im Vorjahr.“ An einem durchschnittlichen Samstag kommen rund 22 000 Besucher, am langen Samstag waren es nach einer ersten Schätzung des Center-Managers rund 25 000. **Zum Kundenzustrom hat sicher auch der Lions Club Leonberg beigetragen, der zumindest bis 18 Uhr mit seiner traditionellen Tombola in der Laden-**

**straße unterwegs war.** An weiteren langen Einkaufssamstagen oder regelmäßig so langen Öffnungszeiten haben aber weder Kunden noch die Geschäfte im Leo-Center Interesse: „Die langen Einkaufszeiten sollten etwas Besonderes sein für die Kunden und eher die Ausnahme“, sagt auch Center-Manager Andresen.